

## Neues im Wunsiedler Weltladen

**Wunsiedel** – Viele neue Produkte aus fairem Handel hält der Weltladen in Wunsiedel nun bereit. Im Angebot sind unter anderem Ketten aus Glas- und Papierperlen, Baumwoll- und Seidenschals, Kerzen und farbenfrohe (Stoff-)Taschen und Flechtkörbe. Auch bei den Lebensmitteln gibt es neben dem bewährten Sortiment Köstliches zu entdecken, zum Beispiel die fruchtigen Sommer-Schokoladen und die edlen Schoko-Kreationen mit Kardamom oder Chili. Stöbern lohnt sich auf alle Fälle einmal. Der Weltladen in der Kemnather Straße 5 hat mittwochs von 9 bis 11 Uhr sowie von 16.30 bis 18, freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.



Die Mitglieder des Rotaract Clubs Fichtelgebirge mit Rotary-Präsident Martin Gramsch (links) und Julia König (Vierte von links), die an die Spitze der Nachwuchsorganisation gewählt wurden. Foto: Wolfgang Lindner

## Sommerfest der Schützen

**Habnith** – Der Schützenverein „Tell Habnith“ sieht seinem Sommerfest entgegen. Am Samstag, 12. Juni, sind ab 14 Uhr alle Mitglieder und Freunde des Vereins dazu eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen, natürlich den obligatorischen Grill- und Getränkeangeboten können ein paar unterhaltsame Stunden zugebracht werden.

## Musikinstrumente ausprobieren

**Wunsiedel** – Die Städtische Sing- und Musikschule Wunsiedel nimmt neue Anmeldungen für das Schuljahr 2010/2011 entgegen. Interessierte Schüler, deren Eltern oder auch erwachsene Musikschüler haben die Möglichkeit, in der Woche von Montag, 14. Juni, bis Freitag, 18. Juni, bei einer Unterrichtsstunde zuzuschauen und die Musikinstrumente auch auszuprobieren. Dazu ist telefonische Voranmeldung notwendig (09232/9180420). Ebenso hat die Musikschule am Samstag, 19. Juni, von 10.30 bis 12.30 Uhr ihre Pforten geöffnet und nimmt Anmeldungen entgegen. Dabei können verschiedene Musikinstrumente unter fachmännischer Anleitung auch ausprobiert werden. Die Schule weist auch auf die neue Abteilung Ballett hin. Wer sich dafür interessiert, kann montags im kleinen Saal der Fichtelgebirgshalle vorbeischauchen und sich von der Qualität des Ballettunterrichts überzeugen. Von 16 bis 17 Uhr tanzen die Kleinsten von drei bis sechs Jahren, von 17 bis 18 Uhr sind die Kinder bis neun Jahre an der Reihe, und ab 18 Uhr trainieren die fortgeschrittenen und erwachsenen Ballettschüler. Die Anmeldung nimmt Annemarie Ruckdeschel im Sekretariat der Jean-Paul-Grundschule entgegen, 09232/9180420.

# Rotary hat Nachwuchs bekommen

**Gründung | Dem Rotaract Club Fichtelgebirge gehören junge Erwachsene an. An der Spitze steht Julia König.**

Von Wolfgang Lindner

**Wunsiedel** – 1975, also vor 35 Jahren, wurde der Rotary Club Fichtelgebirge gegründet. 35 Jahre, dachte sich wohl der amtierende Rotary-Präsident Martin Gramsch, sei genau das richtige Alter, um an eigenen Nachwuchs zu denken. Bereits im November 2009, bei einer Veranstaltung von Rotary, entstand in den Köpfen

des Marktredwitzer Martin Gramsch und der 23 Jahre alten Wunsiedlerin Julia König die Idee, gemeinsam einen Rotaract Club in der Region zu gründen. Ziel sollte es sein, für 18- bis 32-jährige junge Erwachsene eine Plattform zu schaffen, um sich sozial zu engagieren, Kontakte zu knüpfen und etwas zusammen zu unternehmen.

Schon der Name Rotaract, ein Neologismus aus „Rotary“ und „action“, weist auf die Ziele des neuen Clubs hin: So gliedert sich die Cluborganisation an den sogenannten Patenclub, den Rotary Club Fichtelgebirge, und ist ebenso wie dieser dem Motto „serve above self“, also dem sozialen Handeln, verpflichtet.

Dank des unermüdlichen Engagements von Martin Gramsch und Julia König kam es bereits Anfang dieses Jahres

zu ersten Informationsveranstaltungen, die das große Interesse der jungen Leute in unserer Region an einem Rotaract Club zeigten. Nach einigen organisatorischen Treffen, bei denen sich der Club unter anderem eine Satzung gab, kam es am 31. März zur offiziellen Gründung des Rotaract Clubs Fichtelgebirge durch die 19 Gründungsmitglieder. „Die bereits von Beginn an beachtliche Mitgliederzahl macht deutlich, dass auch in einer strukturschwachen Region ein großes Potenzial an jungen, engagierten Leuten vorhanden ist“, sagte Präsidentin Julia König.

Dieser Tage fand auf dem Gelände der Lang-Bräu in Schönbrunn die offizielle Feier zur Gründung des Rotaract Clubs Fichtelgebirge statt, bei der rund 40 geladene Gäste des Rotary Clubs Fichtelgebirge so-

meister bis zur Bauingenieurin sei alles dabei. Dies sei auch ein Grund dafür, dass von Anfang an alle Ämter vergeben werden konnten.

Der neue Club arbeitet bereits eifrig an einem Konzept für die offizielle Charterfeier im September. Bei diesen Feierlichkeiten wird der neu gegründete Club offiziell in die rotarische Familie aufgenommen.

Auch der neu gegründete Vorstand wurde den Gästen vorgestellt. Er setzt sich aus Präsidentin Julia König, Vizepräsidentin Veronika Sirch, Sekretär Johannes von Edlinger, Schatzmeisterin Christine Büttner, Clubmeister Rudolf Hopf, Webmaster Yannick Müller, der Beauftragten für Internationales, Tamara Peschel, und der Beauftragten für Soziales, Elena Müller, zusammen.

Im Rotaract Club Fichtelgebirge, freute sich Präsidentin Julia König, seien viele Berufsgruppen vertreten. Vom Brau-

meister bis zur Bauingenieurin sei alles dabei. Dies sei auch ein Grund dafür, dass von Anfang an alle Ämter vergeben werden konnten.

Der neue Club arbeitet bereits eifrig an einem Konzept für die offizielle Charterfeier im September. Bei diesen Feierlichkeiten wird der neu gegründete Club offiziell in die rotarische Familie aufgenommen.

### Info

Der Rotaract Club Fichtelgebirge trifft sich jeweils 14-tägig im Wechsel in der „Baustelle“ in Wunsiedel und im „Meisterhaus“ in Marktredwitz. Interessierte an Rotaract sind eingeladen, sich bei Club-Präsidentin Julia König (Email: julia.koenig@autowelt-koenig.de) zu melden.

## Eine Komödie für einen Sommerabend

**Wunsiedel** – Beim Auftakt hat das Wetter noch nicht mitgespielt, aber nun sind die Vorzeichen bestens: Am morgigen Donnerstag ist im Rahmen der Reihe „Kino.Mond.Sterne“ der Film „Maria, ihm schmeckt's nicht“ zu sehen. Der Streifen ist wie gemacht für einen lauen Sommerabend. Die Verfilmung des Bestsellers von Jan Weiler treibt den Humor der Buchvorlage auf die Spitze. Situationskomik und Lacher weit oberhalb von Stammtisch-Kalauern kennzeichnen diesen Film. Kurz zum Inhalt: Der Deutsche Jan, gespielt von Christian Ulmen, möchte seine Freundin, die Deutsch-Italienerin Sara, heiraten. Deren Vater, Antonio Marcipane, kam als Gastarbeiter in den 60er Jahren nach Deutschland und heiratete Ursula. Als Antonio von der anstehenden Hochzeit erfährt, besteht er auf große Feierlichkeiten mit der kompletten Familie in Italien. Doch da tauchen Komplikationen auf. Die Hochzeit droht sogar zu scheitern. Wie das Ganze ausgeht, erfahren die Open-Air-Kino-Besucher am Donnerstag. Der Film, der keine Altersbeschränkung hat, wird um 21.30 Uhr auf dem Marktplatz gezeigt.

## Thema „Armut in Deutschland“

**Bad Alexandersbad** – Für den morgigen Donnerstag, 19. Juni, lädt das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum zu einem sozialpolitischen Gespräch ein. Es geht dabei um Armut in Deutschland. Referent ist Professor Dr. Christoph Butterwege, Politikwissenschaftler an der Universität Köln. Sein Thema: „Armut in einem reichen Land – wie das Problem verarmt und verdrängt wird“. Obwohl allenthalben über das Problem der Armut gesprochen werde, nehme man sie nicht als gesellschaftliches Kardinalproblem wahr, hat Professor Butterwege festgestellt. Die Armut werde deshalb auch nicht konsequent bekämpft. Professor Butterwege wird in Bad Alexandersbad auch mögliche Gegenstrategien in Wirtschafts- und Sozialpolitik aufzeigen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Man sollte sich jedoch anmelden, und zwar bei Dr. Joachim Twisselmann, Telefonnummer 09232/99390, Fax 09232/993999, E-Mail info@ebz-alexandersbad.de.

## Am Sonntag wieder Kurkonzert

**Bad Alexandersbad** – Am Sonntag, 13. Juni, findet im Haus des Gastes von Bad Alexandersbad ein Kurkonzert mit dem Handwerkerorchester Markneukirchen statt. Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt einen Euro, mit Kurkarte ist er frei.

# Morgen startet die Gruppe mit dem Wimpel

**Marktleuthen/Bad Berneck** – Ein ereignisreiches Wochenende steht Bayerns größtem Heimat- und Wanderverein, dem FGV, bevor: der Fichtelgebirgstag 2010 mit der 122. Jahreshauptversammlung. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr Bad Berneck.

Letztmals fand 1986 eine FGV-Jahreshauptversammlung in dem Kurort im westlichen Fichtelgebirge statt. Anlass war damals das 90-jährige Bestehen der Ortsgruppe. Diesmal war es der Wunsch von FGV-Ehrenhauptvorsitzendem Dr. Helmut Reinel, wieder einmal einen Fichtelgebirgstag in Bad Berneck abzuhalten. Der Vorsitzende der FGV-Ortsgruppe Bad Berneck, Günter Grießhammer, hat mit seiner Mannschaft ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Bereits am morgigen Don-

nerstag werden sich Wanderer von Marktleuthen aus auf den Weg nach Bad Berneck machen. In einer Zwei-Tage-Wanderung wird der Wanderwimpel des FGV-Hauptvereins von Marktleuthen, dem letztjährigen Veranstaltungsort des Fichtelgebirgstags, nach Bad Berneck getragen.

Der Fichtelgebirgstag wird am Freitag um 19.30 Uhr offiziell mit einem Heimatabend unter dem Titel „Main-Ölschnitztal“ eröffnet. Der kommissarische Kulturreferent des FGV, Jürgen Gahn, hat den Abend vorbereitet und wird auch durch das Programm führen.

Am Samstag um 11 Uhr wird die Wimpelwandergruppe unter Musikbegleitung zusammen mit dem Hauptvorstand, Ehrengästen und Ortsvereinsvertretern in Bad Berneck zum Marktplatz wandern. Nach der

Begrüßung durch Bad Bernecks Bürgermeister Jürgen Zinnert und FGV-Hauptvorsitzenden

Peter Hottaß wird der FGV-Wimpel an den Bürgermeister übergeben.



Morgen verlässt der Wimpel, den hier Marktleuthens Bürgermeister Helmut Ritter in den Händen hält, die Egerstadt Richtung Bad Berneck. Foto: Hannes Bessermann

ANZEIGE

**2€\***  
PRO TAG!

KLEINE RATEN, GROSSES ANGEBOT.

**PEUGEOT 107 und PEUGEOT 206+**  
jetzt mit günstiger 3-Wege-Finanzierung:

- 2,- € pro Tag
- 4,99 % effektiver Jahreszins

**Noch bis 30.06.2010!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km PEUGEOT 107: innerorts 5,5; außerorts 3,9; kombiniert 4,5; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 106 g/km; gemäß RL 80/1268/EWG.  
Kraftstoffverbrauch in l/100 km PEUGEOT 206+: innerorts 8,0; außerorts 4,5; kombiniert 5,7; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 135 g/km; gemäß RL 80/1268/EWG.

\*2 € pro Tag entspricht einer Monatsrate von € 60,- bei einem effektiven Jahreszinssatz in Höhe von 4,99 %. PEUGEOT 107 Petit Filou 70 (3-Türer): Zu finanzierender Kaufpreis € 9.442,55; Anzahlung € 3.500,-; Schlussrate € 4.109,35; Laufzeit 48 Monate; Fahrleistung 10.000 km/Jahr. PEUGEOT 206+ 60 (3-Türer): Zu finanzierender Kaufpreis € 9.490,50; Anzahlung € 3.500,-; Schlussrate € 4.165,83; Laufzeit 48 Monate; Fahrleistung 10.000 km/Jahr. Zwei Finanzierungsangebote der PEUGEOT BANK bei privater Zulassung bis 30.06.2010 zzgl. Überführungskosten. Den genauen Endpreis erfahren Sie bei Ihrem Händler. Seien Sie flexibel mit der 3-Wege-Finanzierung. Am Ende der Laufzeit können Sie wählen: 1. Schlussrate bar ablösen, 2. Ihren PEUGEOT weiter finanzieren oder 3. Ihrem Händler zurückgeben.

www.peugeot.de

**Autopark Dornig GmbH & Co. OHG**  
Peugeot-Vertragspartner

95030 Hof, Kulmbacher Str. 85  
Telefon: 09281-70960